

## Das Geheimnis [das ɣe.'ha:em.nɪs] (The secret)

Text by *Friedrich von Schiller* (1759-1805)

Set by *Karl Friedrich Curschmann* (1805 - 1841), op. 4, #4; *Franz Schubert* (1797-1828), D. 793 and D. 250

**Sie konnte mir kein Wörtchen sagen,**  
[zi: 'kɔn.tə mi:ə ka:en 'vørt.çən 'za:.gən]  
She could to-me no little-word say,  
(She couldn't say a single little word to me,)

**Zu viele Lauscher waren wach;**  
[tsu: 'fi:.lə 'la:o.ʃə 'va.rən vax]  
too many eavesdroppers were awake;

Den Blick nur durft' ich schüchtern fragen,  
Und wohl verstand ich was er sprach.  
Leis' komm' ich her in deine Stille,  
Du schön belaubtes Buchenzelt,  
Verborg in deiner grünen Hülle  
Die Liebenden dem Aug' der Welt!

Von Ferne mit verworr'nem Sausen  
Arbeitet der geschäft'ge Tag,  
Und durch der Stimmen hohles Brausen  
Erkenn' ich schwerer Hammer Schlag.  
So sauer ringt die kargen Himmel ab;  
Doch leicht erworben, aus dem Schosse  
Der Götter fällt das Glück herab. ...

---

The entire text to this title with the complete IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

